



15 Jahre

25 Jahre

## Techno Classica 2006

Messe Essen/  
6.-9. April



Es war der fünfte Auftritt unseres Clubs auf der Techno Classica und das zweite Mal, dass der gesamte Messeauftritt der Mercedes-Benz Clubs Deutschland unter Federführung unseres Messe- und Eventmanagers Horst Krämer organisiert wurde. Erstmals gab es eine abgestimmte Präsentation von Konzern und Clubs - im Vorfeld der Eröffnung der neuen Mercedes-Benz Welt, wurde eine museale Inszenierung realisiert.



"Ballade vom Verhängnis mit GFK modelliert zu haben"

In der Kulisse eines Kunstmuseums präsentierten die Clubs Meisterwerke von den früheren Jahren des Automobils bis zur Moderne. Ein klassisch-konservatives Erscheinungsbild, das erst auf den zweiten Blick seinen Charme offenbarte: Von der Sphinx mit dem goldenen Mercedes-Schlüssel um den Hals, Dürers "Schraubende Hände", "Mona Diesel", bis zum Haitabu-Fund "Wikingerschild mit Stern" mogeten sich zunächst verblüffend echt wirkende Kunstfälschungen unter die Originale mit dem Stern auf dem Kühlergrill. Der Mercedes-Benz 300 SL-Club e.V. krönte die Kunstausstellung der Meisterwerke schließlich im Maßstab 1:1 mit einem handgeschnitzten Flügeltürer, der vom

hölzernen Zeigerinstrument bis zu präzisen Motordetails unter der zu öffnenden Motorhaube eine perfekte Nachbildung des berühmten Sportwagens darstellte.

"Das Gebrüll"



Albrecht Vierdürers  
"Schraubende Hände"

"Mona Diesel"



Für unseren Club war dieses Jahr vieles anders als in den vorigen Jahren. Neben der erstmaligen V12-Präsentation des Mercedes-Benz S-Klasse Club e.V. hatten wir die bisher stärkste Mannschaft am Stand, die wir je hatten: Da die Techno Classica 2006 unter anderem auch Ort des ersten Arbeitstreffens unserer Technikreferenten war, standen unseren Besuchern teilweise bis über 20 Mitglieder als Standpersonal zur Verfügung.

Neu war auch die Erfahrung, dass wir das große Team zu Stoßzeiten sogar voll beschäftigen mussten, denn wir hatten eine bisher nie gekannte Magnetwirkung: Genau gegenüber des Hauptzugangs zur Museumspräsentation von DaimlerChrysler Classic, strahlten unsere Exponate, der 126er 380 SEC der ersten Serie von Ralf Weber sowie der 140er 600 SEL von Manuel Eugster, eine heftige Sogwirkung aus. Besonders der 140er wurde stets heftig umringt: Wenn die Türen der schwarzen Limousine geöffnet wurden, bildeten sich Schlangen von Interessierten. Der ausgeleuchtete 12-Endler in Manuels "Dickschiff" wurde zu einem der meist fotografierten Highlights auf unserem Stand.



25 Jahre Eleganz: Das Coupé Typ C 126.

380 SEC - das Traum-Coupé von Ralf Weber.



15 Jahre Noblesse: Die Limousine Typ 140.

Willkommen in der ersten Klasse! Der 600 SEL von Manuel Eugster.



Neben den "alten Hasen" aus dem 126er Technikteam überzeugten auch unsere 140er Spezialisten die Gäste unserer Messepräsentation, als ob sie seit der ersten Stunde unseres Clubs nie etwas anderes getan hätten. Bei unserer Technikmannschaft unter Leitung von Andreas Junker möchte ich mich für den engagierten Einsatz nachhaltig bedanken.



Im Bild (von links nach rechts): Bernard Marijanovic, Thomas Sterl, Jörg "Yogi" Gerigk, Manuel Eugster

Aber eine Messe war und ist in unserem Club noch etwas ganz anderes: Ein Ort des Kennenlernens, des Wiedersehens und der Begegnung! Es ist einfach immer wieder schön, zu erleben, dass auch in unserer mittlerweile weit über 1000 Mitglieder starken Gemeinschaft der familiäre Geist des Miteinander nicht verloren geht und aktiv gelebt wird.

Eine besondere Freude war der schon fast obligatorische Besuch unseres



Mitgliedes Victor Harper aus England, der dieses Jahr für unseren englischen Partnerclub eine Reise zur Techno Classica organisierte und ein halbes Hotel füllte! Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit unseren englischen Freunden und neuen englischen Mitgliedern in Dortmund!

Mit unserem Sektionsleiter Niederlande, Gerben "Elwood" van Vlimmeren - er sah mit Anzug und Brille in seinem 126er einfach aus wie Elwood Blues aus den "Blues Brothers" -, unserer schweizerischen Verstärkung (Manuel Eugster und Jürg Eggenberger) sowie dem Besuch unsers Mitgliedes Luis Miguel Pahissa Borrás aus Spanien und vielen anderen, konnten wir auch den internationalen Charme unserer Gemeinschaft mal wieder richtig erleben.

Gerben "Elwood" van Vlimmeren.



Traditionell im S-Klasse Club...

... der abendliche  
Sektumtrunk nach  
Messeschluss.



Ein Erlebnis waren aber auch die gemeinsamen Abende, die sich teilweise bis in die Morgenstunden zogen: Gemeinsam zu arbeiten heißt, aufeinander zuzugehen. Sich gemeinsam von der Arbeit zu erholen heißt, sich besser kennen zu lernen. Beides gemeinsam schweißt zusammen!

Unvergesslich sind die von den Anstrengungen peristaltischer Anomalien gezeichneten Gesichter von Peter Hopfinger und Thomas Wirtzmann, die das "Zusammenschweißen" in Folge des chinesischen Essens vom Vorabend sicherlich gerne auch anders erlebt hätten. Aber: Aufgeben gilt nicht!

Es ist der Zusammenhalt, das Team, das einfach jeden sichtbar motiviert hat!

Mein Dank gilt der gesamten Messemannschaft des Mercedes-Benz S-Klasse Club e.V. und Michael Watzke, der vor Ort die Organisation maßgeblich unterstützte. Besonders danke ich Horst Krämer, der die überaus gelungene Messepräsentation des Mercedes-Benz S-Klasse Club e.V. realisierte und den Gesamtauftritt aller deutschen Mercedes-Benz Clubs plante und verwirklichte.

Die Techno Classica 2006 war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Ich freue mich schon auf 2007.

Marc Westhofen

(Fotos: Thomas Sterl, Manuel Eugster)